

Tacheles reden – eine jüdisch-christlich-muslimische Initiative

Katholisches Schulreferat Köln und Leverkusen im
Erzbistum Köln, Evangelisches Schulreferat im Ev.
Kirchenverband Köln und Region, Kinderlehrhaus e.V.,
GEE-Pädagogische Akademie, Erzbischöfliche Bibel- und
Liturgieschule, Referat für Dialog und Verkündigung im
Erzbistum Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrum
muslimischer Frauen e.V., Liberale jüdische Gemeinde
Köln „Gescher LaMassoret“

Tagungsorte:

Jüdisches Wohlfahrtszentrum
Ottostraße 85 / Eingang Nußbaumerstraße | 50823 Köln

Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer
Frauen (BFmF) Köln e.V | Liebigstraße 120 b | 50823 Köln

Melanchthon-Akademie | Kartäuserwall 24 b
50678 Köln

Kosten: 20€ / ermäßigt 15 €

Anmeldung bis Fr., 27.3.2020 unter 0221/931803-0 oder
anmeldung@melanchthon-akademie.de
(Veranstaltungsnummer 1022B)

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung
an und erteilen Sie uns eine Einzugser-
mächtigung. Wir ziehen die Seminare-
gebühren von Ihrem Konto per Lastschrift
ein.



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



Foto: Rio Lecatompessy / Unsplash.com

„Wenn dein Kind
dich fragt...“
Wie wird Religion
vermittelt?“

Donnerstag, 2. April 2020

9³⁰ – 16³⁰ Uhr

Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koln

TACHELES
reden
Eine jüdisch-christlich-muslimische Dialoginitiative

▼ Zum Geleit

Feste sind nach außen sichtbare Zeichen von Religionen. Die Herausforderung, den eigenen Glauben im Kontext der religiösen Traditionen an die nächste Generation weiterzugeben, teilen Juden, Christen und Muslime. Diese Weiter-Gabe ist auch immer eine Vermittlung, eine Transformation in eine neue Zeit, in eine Fremde, die zu einem neuen Zu-Hause für Kinder und Dazukommende werden kann. Wir lernen an diesem Studientag Kölner Orte und Kontexte jüdischer, muslimischer und christlicher Erziehung und Weitergabe des Glaubens kennen – und fragen auch, wie Kinder und Jugendliche ihren Glauben in zunehmend „religionsloser“ Zeit verstehen und annehmen können.

Erziehende des Wohlfahrtszentrums Ottostr. der jüdischen Gemeinde Köln, des Begegnungs- und Fortbildungszentrums für muslimische Frauen und christliche Theologen wirken mit.

Dr. Martin Bock · Melanchthon-Akademie

Gerda E.H. Koch · Kinderlehrhaus e.V. und GEE-Pädagogische Akademie

Dr. Rainer Lemaire · Schulreferat im Ev. Kirchenverband Köln und Region

Stefanie Esser · Katholisches Schulreferat Köln und Leverkusen im Erzbistum Köln

Thomas Frings · Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln

Dr. Gunther Fleischer · Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule Köln

Avi Applestein, Jüdische liberale Gemeinde Köln „Gescher LaMassoret“

Hanim Ezder, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen Köln e.V.

Veranstaltungen der Schulreferate sind als Lehrerfortbildung anerkannt.

▼ Tagungsverlauf

9³⁰ Tagungsbeginn im Jüdischen Wohlfahrtszentrum, Ottostraße 85 / Eingang Nußbaumerstraße, 50823 Köln

Die jüdische Perspektive:

Impuls und Gespräche mit Pädagog*innen der Kindertagesstätte und des zukünftigen jüdischen Gymnasiums Köln sowie Rundgang

11⁰⁰ Fußweg (ca. 500 m) zum Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF) Köln e.V, Liebigstraße 120 b, 50823 Köln

Stehkaffee

Die muslimische Perspektive:

Impuls und Gespräch mit **Hanim Ezder**, Leiterin des Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen Köln e.V.

13⁰⁰ Transfer mit einem Bus zur Melanchthon-Akademie

13³⁰ Mittagspause mit kurzem Mittagsgebet/Tischgebet und vegetarischen Imbiss

14³⁰ Die christliche Perspektive:

Impuls und Gespräch mit **Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck**, Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn

15⁴⁵ Kaffeepause

16⁰⁰ „Wenn dein Kind dich fragt.“ Wie wird Religion vermittelt?

Reflexion und offene Diskussionsrunde mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

16³⁰ Tagungsende